



Landesverband Freier Theater Brandenburg e.V.
Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam

E-Mail: lvfrthbg@aol.com
www.freie-theater-brandenburg.de

1. Akademie des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste (BFDK): Erste Ausgabe: vom 16. bis 19. Oktober 2017 in Potsdam

Vom 16. bis 19. Oktober 2017 findet die erste Ausgabe von »On The Road - eine Akademie des Bundesverband Freie Darstellende Künste« in Potsdam (Fabrik Potsdam, T-Werk) statt.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, beim Branchentreff des Performing Arts Programm Berlin (19.-21. Oktober) weitere Kooperationsveranstaltungen zu besuchen und Vernetzungsmöglichkeiten zu nutzen. Akteur*innen, die am Beginn einer überregionalen Karriere stehen, können sich für das Stipendienprogramm von »On The Road« bis zum 15.09.2017 bewerben. Interessierte, die am regulären Programm teilnehmen möchten, können sich für eine Teilnahme beim BFDK anmelden.

Diese Ausgabe richtet sich vor allem an Akteur*innen aus Brandenburg, Berlin und Sachsen, steht aber auch Vertreter*innen aus anderen Landesverbänden offen.

In dialogischen Vorträgen, Arbeitsgruppen und Workshops widmet sich die Akademie den Fragen nach prozessorientiertem Arbeiten, Arbeitsteilung und Kommunikation. Wie lassen sich die Arbeitsprozesse künstlerischen Schaffens in Bezug auf Planung, Produktion und Kommunikation in den jeweiligen Phasen weiterentwickeln? Welche Tools wurden erprobt und haben sich bewährt? Wie lässt sich die Kommunikation untereinander klarer gestalten?

Mit dem Ziel, regionale Tanz- und Theaterschaffende weiter zu qualifizieren und Nachwuchs aus den darstellenden Künsten zu vernetzen entwickelt der BFDK verschiedene Akademiemodule, die in unregelmäßigen Abständen an verschiedenen Orten stattfinden werden. Sie richten sich an Produzent*innen, Künstler*innen und Vertreter*innen von Landesverbänden.

Die Teilnahme an der Akademie ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Das detaillierte Programm wird im September auf www.darstellende-kuenste.de veröffentlicht.

Für Akteur*innen, die am Anfang einer überregionalen Karriere stehen, besteht die Möglichkeit, sich als Stipendiat*innen um die Teilnahme an »On The Road - eine Akademie des Bundesverband Freie Darstellende Künste« zu bewerben. Ein Stipendium umfasst ein erweitertes Programmangebot sowie die Übernahme von Reise- und Unterbringungskosten. Der Fokus dieses Programmes liegt auf der nationalen und internationalen Vernetzung sowie auf der Vermittlung von KnowHow für eine überregional erfolgreiche Karriere. Bewerbungen für interessierte Stipendiat*innen an der ersten Akademieausgabe melden sich bitte mit einem kurzen Lebenslauf bis zum 15.9.2017 an Cordelia.Krause@darstellende-kuenste.de.

Ausschreibung: http://darstellende-kuenste.de/images/Ausschreibung_TeilnehmerInnen.pdf

Kontakt Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

Mariannenplatz 2 · 10997 Berlin

Telefon 030. 20 21 59 99 0

Telefax 030. 20 21 59 99 5

E-Mail post@darstellende-kuenste.de

2. 3. Runder Tisch der Theaterpädagogik

Zeit: 10. November 2017, 10.00-17.30 Uhr

Ort: Piccolo Theater, Erich-Kästner-Platz, 03046 Cottbus

Bereits zwei Mal fand der Runde Tisch der Theaterpädagogik in Nord-Ost Brandenburg statt. **Nun laden Sie das Regionalbüro Kulturelle Bildung Lübbenau und das Piccolo Theater Cottbus zum dritten Runden Tisch der Theaterpädagogik nach Süd Brandenburg ein.**

Theater und Schule haben auf den ersten Blick nicht viel miteinander zu tun. Der **Berliner Verein ACT e. V.** um die Lehrerin und Theaterpädagogin **Maike Plath** erprobt dennoch, wie über die Methode des partizipativen Theaters neue Wege des Lernens eröffnet werden können. Eine Möglichkeit dafür bietet das **Theatrale Mischpult**.

Dessen Grundlagen wird zunächst im Impulsvortrag von **Nicole Huiskamp** (ACT e. V.) vorgestellt. Danach bieten die jeweils vierstündigen Praxisworkshops Einblicke und Erprobungsmöglichkeiten in die Methoden des Theatralen Mischpults, **Arbeit mit Erinnerung in Performance** sowie in das **Zusammenwirken von Theater und Comic**.

Die Teilnahme am Runden Tisch bietet darüber hinaus die Möglichkeit:

- **sich mit neuen Kooperationspartner/Innen für theaterpädagogische Projekte zu vernetzen und**
- **das Beratungsangebot der Plattform Kulturelle Bildung kennenzulernen und zu nutzen.**

Zielgruppe sind Fachkräfte der Jugendhilfe und aus dem Arbeitsfeld der Jugend- und Sozialarbeit, Soziokulturelle Zentren, Ehrenamtliche, Regisseur/Innen, Lehrer/Innen des Darstellenden Spiels, Bühnenbildner/Innen, Kostümbildner/Innen, Theaterpädagog/Innen, Schauspieler/Innen, Mitglieder aus Amateurtheatergruppen und alle Personen, die an theaterpädagogischen sowie inklusiven Projekten im schulischen und außerschulischen Bereich in Brandenburg interessiert sind.

Die Veranstaltung wird als **Ergänzungsangebot der Lehrerfortbildung vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg** angeboten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Versorgungsmöglichkeiten stehen für Selbstzahler in fußläufiger Umgebung zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis zum 01.10.2017 unter folgendem Link an:

<https://tinyurl.com/Runder-Tisch-TP-Cottbus>

3. bundesweite fachtagung "Digitalisierung? Ja, Nein, Vielleicht"

Zeit: 17. November 2017, 09.00-17.00 Uhr


Ort: Leonardo da Vinci Campus, Alfred-Nobel-Straße 10, 14641 Nauen

Digitalisierung? Unbegrenzte Möglichkeiten oder undurchsichtiger Dschungel mit vielen Risiken?

Im Rahmen unserer bundesweiten Fachtagung wollen wir die Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien in Schule und kultureller Bildung ausloten.

WAS KANN DIGITALISIERUNG WIRKLICH UND BRAUCHE ICH DAS ÜBERHAUPT?

Die Tagung „Digitalisierung? Ja, nein, vielleicht“ will Orientierung im weiten Feld der scheinbar unbegrenzten digitalen Möglichkeiten in Schule und Kultureinrichtungen bieten, dabei helfen, das eigene Urteilsvermögen über den Einsatz digitaler Tools zu schärfen und Werkzeuge mit an die Hand geben, um digitale Formate in der kulturellen Bildung bedarfsorientiert umzusetzen. Wann kommen digitale Formate in der Pädagogik und der Vermittlung wirklich an und wie begegnen wir dem Digital Gap?

 [Save The Date-Flyer](#)

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur und des Ministeriums für Jugend, Bildung und Sport des Landes Brandenburg. In Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und dem Leonardo da Vinci Campus Nauen.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link bis zum 31. Oktober an:

<https://goo.gl/forms/z5XPC1HmqRvOJgGx1>

Die Anerkennung der Veranstaltung als **Ergänzungsangebot der Lehrerfortbildung** vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg ist beantragt. Die Anerkennungsnummer finden Sie in Kürze hier.

Bitte beachten:

Bei der Tagung wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,00 € erhoben. Darüber hinaus fallen Cateringkosten an. Die Cateringkosten zahlen Sie vor Ort, den Teilnehmerbeitrag überweisen Sie vorab an uns. Die Daten zur Überweisung erhalten Sie mit der Anmeldung per E-Mail.

4. FESTIVALPROGRAMM OSTHAFEN VII „Glaube, Liebe, Hoffnung“

Donnerstag, 21.09. – Sonntag, 24.09.2017

Ausstellung , (Foyer des Theaters des Lachens), *Thomas Klemm- Bildhauer*

Donnerstag, 21.9.2017

Eröffnungsabend mit Geburtstagsfeier anlässlich „25 Jahre Theater des Lachens“

19.00 Uhr Eröffnung durch Herrn Markus Derling

anschließend

PREMIERE

Der allerneueste Erziehungsplan; *nach Heinrich von Kleist*

Ein pädagogisch– sinnlicher Vortrag

(Veranstaltungsort: Theater des Lachens)

Co- Produktion des Theaters des Lachens mit dem Weiten Theater Berlin

Regie: Hans- Jochen Menzel/ Spiel: Christine Müller und Torsten Gesser/ Puppen: Thomas Klemm/ Bühne und Technik: André Nowka

Theorie `mal sinnlich – welche Kunst könnte das besser als die Puppenspielkunst – selbst gefangen zwischen Sinnbildlichkeit und Idee.

Der Blick auf Kleists Werk, auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und auf die momentane moralische Verfassung unserer Gesellschaft entspinnt ein Panoptikum, das mit Puppen und Objekten, sowie Spiel- und Versuchsanordnungen eines vortragenden Professors und seiner Assistentin, den Sinn für die Realität schärfen oder aber diese im ganz neuen Licht erscheinen lassen.

Es gibt keine absoluten Wahrheiten. Was bleibt, ist der Dialog.

20.30 Uhr Party mit Dr. Deadlock & Conga Line (Polen) und Buffet

(Veranstaltungsort: „FROSCH- der Club“)

Freitag, 22.9.2017

19.00 Uhr Notre Dame – Eine wahre Geschichte , Marionettentheater nach Victor Hugo

(Veranstaltungsort: Friedenskirche)

Theater Con Cuore/ Schlitz- Hessen / Idee& Regie: Karl Huck / Spiel: Virginia und Stefan Maatz/ Bühne& Puppen: Barbara und Günter Weinhold/ künstlerische Mitarbeit: Kay Zeisberg, Pierre Sanoussi- Bliss/ 70 min

Vor den Toren von Notre Dame verkauft eine junge Zigeunerin Souvenirs. Hinter den Mauern lebt ein Priester in seiner Welt. Während einer Sonnenfinsternis, die nur Sekunden dauert, träumen sich die beiden in eine Zeit vor 500 Jahren und erspielen eine Geschichte von Liebe und Tod. Denn in unseren Träumen leben die Geschichten unseres Blutes und das Blut ist ein Fluss in die Vergangenheit...

20.30 Uhr Die drei Musketiere (Tschechien) (fast ohne Sprache)

(Veranstaltungsort: Theater des Lachens)

Eine Puppenkomödie basierend auf der Novelle von Alexandre Dumas

Theatre Alfa / Plzeň/ Regie: T. Dvořák/ Bühne: I. Nesveda / Dramaturgie: P. Vašíček/

Musik: M. Vaniš j.h. / Spiel: M. Hartmannová, P. Borovský, M. Bartůšek, B. Holý, R. Kroupar, B. Josephová Luňáková / 70 min.

Die unsterbliche Geschichte der drei Musketiere, die dem Motto „Alle für einen, einer für alle!“ folgen, wird hier als groteske Handpuppenvariante in Interaktion mit den Schauspielern dargeboten. Die Inszenierung basiert auf dem Roman von Alexandre Dumas und einer Groteske von Max Linder. Dieses „inszenierte Cartoon“ ist kommunikativ und unterhaltsam und kommt fast ohne Sprache aus. Das Publikum begegnet in dieser Adaption der „Drei Musketiere“ allem, was es sich wünscht: Aufregung, Humor, Situationskomik, heftigen Duellen, Intrigen- gesponnen in Kirchenkreisen und am Königshof, Live- Songs und natürlich auch der Liebe.

21.45 Uhr Party mit der Band „Ukrainiens“ (Deutschland/ Russland/ Weißrussland)

(Veranstaltungsort: „FROSCH- der Club“)

russische Polka, Balkankracher, ukrainischer Rock, türkische Tänze und Ska Marke Eigenbau

Samstag, 23.9.2017

15.00 Uhr Palko (ohne Sprache), Teatr Lalek Bialystok/ Polen

(Veranstaltungsort: SMOK Slubice)

Autor: Katylin Szegedi (Ungarn)/ Regie: Kata Csato (Ungarn)/ Bühne: Matravolgyi Akos (Ungarn)/ Musik: Krzysztof Dzierma (Polen)/ Spiel: Grażkożłowska, Agnieszka Sobolewska, Iwona Szczęśna, Jacek Dojlidko/ 40 min

Kennst du Palko? Wenn nicht, dann sind wir sicher, dass du ihm gern begegnen wirst. Palko ist ein sehr unternehmungslustiger Junge, der es liebt, die Welt auf seinem Roller zu entdecken. Er liest sehr gern Bücher und entwickelt dabei eine große Phantasie. Für sein Alter ist er sehr reif, ist einfühlsam, hilfsbereit und freundlich und ein kleines bisschen tolpatschig...

Wird er die wahre Freundschaft finden?

Kommt und seht selbst!

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Puppenbau- leicht gemacht!; Puppenbau- Workshop für Interessierte

Leitung: Bühnenbildner und Puppenbauer Thomas Klemm

19.00 Uhr Doktor Faustus reorganisiert (Puppentheater Magdeburg)

nach dem alten Puppenspiel vom Doktor Faust, Friedrich Wilhelm Murnau und Johann Wolfgang von Goethe

Regie: Astrid Griesbach/ Ausstattung: Franz Zauleck/ Puppen: Barbara Weinhold/ musikalische Einstudierung: Jürgen Kurz/

Dramaturgie: Tim Sandweg/ Spiel: Freda Winter, Lennart Morgenstern, Nis Søgaard

Was war es noch mal, was die Welt im Innersten zusammenhält? Die Pest durchschleicht die Welt, Faust verzweifelt an seiner Sisyphusarbeit, die keinen Erfolg hat, und landet so in den Händen des Teufels. Der Pakt wird mit einem Tröpfchen Blut besiegelt und der Parforceritt kann losgehen: Erst durch die kleine, dann durch die große Welt, schließlich in Gretchens Arme.

Drei Buffone, Figuren wie aus der Hexenküche, erobern sich des Deutschen liebstes Werk, lassen Goethes Hochkultur-Drama auf die Volkssage und das historische Puppenspiel treffen, den zaudernden Denker auf Kasper. Die Geschichte um den Teufelspakt, um die Entscheidung zwischen Gut und Böse und darum, wie man's denn nun mit der Religion hält für ein jungendliches Publikum als pubertäre Fahrt durchs Kinderzimmer.

20.30 Uhr The Dictators Mom (Israel) (englische Sprache)

(Veranstaltungsort: MTO)

Svironi Fantasy Theatre/ Autorin, Regie, Spiel: Michal Svironi/ Ausstattung und Figurenbau: Oksana Ianovitzki, Leonid Elisov and Michal Svironi, Yuval Kedem - Galileo (Mechanik)/ Musik: Original Music: Ofir Nahari / Musik Produktion und Mix: Matan Biton / Original songs: Michal Svironi/ Lichttechnik: Johnny Tal/ 60 min

Ein „phantastisches Kabarett“ über "Die Mutter des Diktators". Es verbindet Puppenspiel, Clownerie, Stand-Up-Comedy und Musik, um die Geschichte einer Mutter zu erzählen, die ihr Kind, welches sich zu einem Monster entwickeln wird, großzieht!

Inspiriert durch wahre Lebensgeschichten von Diktatoren des 20. Jahrhunderts, entführt Michal Svironie das Publikum in eine visuelle Phantasiewelt. Mit Originalität und Humor gelingt es ihr, sowohl tragische Inhalte in Satire zu transformieren, als auch tiefgründige Fragen über Erziehung, Ausbildung und Verantwortung anzusprechen.

„Michal Svironi ist eine großartige Performerin. Eine Mischung aus Tom Waits und Mr. Bean“ (Daniel Miran)

21.30 Uhr **Band „Acapulco Radio“**
(Veranstaltungsort: „FROSCH- der Club“)

Gesang: Thomas Fricke alias Tommy Whynot, Gitarre: L.A. Noack, Bass:...

Sonntag, 24.9.2017

10.00 Uhr **Niyar - a paper tale (Israel) (ganz ohne Worte)**
(Veranstaltungsort: Theater des Lachens)

Regie und Spiel: Maayan lungman/ Technik und 2. Spieler: Philipp Rückriem/ Musik: Thomas Moked/ Bühne: Nimrod Erez/ 40 min/ ab 5 Jahren

"NIYAR – A Paper Tale" ist ein Objekt- und Puppentheaterstück ganz aus Papier und ganz ohne Worte.

Auf einem Berg aus zerknülltem Papier- jeweils eine verworfene Idee im Leben- sitzt die Spielerin. Plötzlich - inmitten dieser Schaffenskrisen - Leben. Eine Figur aus Papier erhebt sich. Gegenstände bekommen klare Umrisse - Blumen, Wolken, Bäume entstehen. Sie atmen, bewegen sich und spielen miteinander. Die Papierfigur macht erste Schritte und entdeckt Freundschaft, Lachen und Verlust.

Unsichtbare Fäden bewegen die Gegenstände in alle Richtungen. Sie überraschen und sie verändern immer wieder die Kulisse. Zaubhafte Melodien und eine filigrane Geräuschkulisse führen durch das Stück und verwandeln die Bühne allmählich in ein Instrument aus Illusionen.

Es ist eine Reise in eine andere, poetische Wirklichkeit.

"Poetisches und sinnliches Papiertheater" (Lilli Vostr)

"Ein zarter Traum" (Gunnar Lammert-Türk)

"Ein Fest der Fantasie" (kulturradio)

Weitere Infos unter www.theaterdeslachens.de

5. Unidram

24. Internationales Theaterfestival Potsdam

31. Oktober – 04. November 17

- | | | |
|-------------------|--|---|
| Di. 31.10. | 19.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung mit Kalle Nio / WHS (Finnland) | Deutschland-Premiere |
| | HOT Reithalle | Cutting Edge Neue Magie |
| Mi. 01.11. | ab 18.00 Uhr | PRAGMATA (Deutschland) |
| | Museum Fluxus+ | Der Theaterautomat Automatisches Miniaturtheater für eine Person |
| | 19.00 Uhr | Amata Theatre Group (Iran) |
| | Waschhaus | Agha Mohammad Khan Bewegungstheater |
| | 20.30 Uhr | Kalle Nio / WHS (Finnland) |
| | HOT Reithalle | Cutting Edge Neue Magie |
| | 20.30 Uhr | Puppet´s Lab (Bulgarien) |
| | T-Werk | Ich, Sisyphus Figurentheater |
| | 21.30 Uhr | Esther Buser (Schweiz) |
| | T-Werk, Foyer | Konzert |
| Do. 02.11. | ab 18.00 Uhr | PRAGMATA (Deutschland) |
| | Museum Fluxus+ | Der Theaterautomat Automatisches Miniaturtheater für eine Person |
| | 18.00 Uhr | Cirk La Putyka (Tschechien) |
| | Waschhaus Arena | Black Black Woods Performance mit Livemusik |
| | 19.00 Uhr | Ponten Pie (Spanien) |
| | Schirrhof | ÂRTICA Visuelles Theater |
| | 19.00 Uhr | Amata Theatre Group (Iran) |

	Waschhaus	Agha Mohammad Khan Bewegungstheater	
	20.45 Uhr Schirrhof	Ponten Pie (Spanien) ÂRTICA Visuelles Theater	
	22.00 Uhr Festival-Zelt	Acrepearls (Deutschland) Konzert	
Fr. 03.11.	ab 18.00 Uhr Museum Fluxus+	PRAGMATA (Deutschland) Der Theaterautomat Automatisches Miniaturtheater für eine Person	
	18.00 Uhr Schirrhof	Ponten Pie (Spanien) ÂRTICA Visuelles Theater	
	19.00 Uhr HOT Reithalle	Kalle Nio / WHS (Finnland) Departure Neue Magie	Deutschland-Premiere
	19.15 Uhr Waschhaus	Feikes Huis & Sjaron Minailo (Niederlande) Rothko Chapel Objekttheater	
	19.45 Uhr Schirrhof	Ponten Pie (Spanien) ÂRTICA Visuelles Theater	
	20.15 Uhr fabrik	Lali Ayguadé Co. (Spanien) Kokoro Tanztheater	
	20.30 Uhr Waschhaus	Feikes Huis & Sjaron Minailo (Niederlande) Rothko Chapel Objekttheater	
	21.30 Uhr T-Werk	Les Antliacastes (Frankreich) Here lies Shakespeare Figurentheater	Deutschland-Premiere
	21.30 Uhr Waschhaus	Feikes Huis & Sjaron Minailo (Niederlande) Rothko Chapel Objekttheater	
	21.30 Uhr Schirrhof	Ponten Pie (Spanien) ÂRTICA Visuelles Theater	
	22.30 Uhr Festival-Zelt	Somebody Else (Deutschland/USA) Konzert	
Sa. 04.11.	ab 18.00 Uhr Museum Fluxus+	PRAGMATA (Deutschland) Der Theaterautomat Automatisches Miniaturtheater für eine Person	
	18.30 Uhr Schirrhof	Ponten Pie (Spanien) ÂRTICA Visuelles Theater	
	19.00 Uhr Waschhaus	Karla Kracht & Andrés Beladiez (Deutschland/Spanien) 2062 Multimediales Objekttheater	
	19.00 Uhr HOT Reithalle	Kalle Nio / WHS (Finnland) Departure Neue Magie	
	20.00 Uhr Schirrhof	Ponten Pie (Spanien) ÂRTICA Visuelles Theater	
	20.15 Uhr fabrik	Meinhardt Krauss Feigl (Deutschland) als ES über uns kam Multimediales Theater	
	21.30 Uhr T-Werk	Les Antliacastes (Frankreich) Here lies Shakespeare Figurentheater	

21.30 Uhr Waschhaus	Karla Kracht & Andrés Beladiez (Deutschland/Spanien) 2062 Multimediales Objekttheater
21.30 Uhr Schirrhof	Ponten Pie (Spanien) ÂRTICA Visuelles Theater
22.30 Uhr Festival-Zelt	Banda Internationale (Deutschland) Konzert
24.00 Uhr T-Werk	UNIDRAM-Abschlussparty mit Djane Darjeeling (Deutschland)

Eintritt

Preisgruppe A: 18,- € / erm. 12,- € / Schüler 8,- € (Abendkasse: + 2,- €)

Preisgruppe B: 13,- € / erm. 10,- € / Schüler 5,- € (Abendkasse: + 2,- €)

Tagesticket (nur Vorverkauf mit Vorreservierung der Einzelvorstellungen): **28,- € / erm. 20,- € / Schüler 12,- €**

Festivalpass (nur Vorverkauf mit Vorreservierung der Einzelvorstellungen): **75,- € / erm. 55,- € / Schüler 35,- €**

Karten unter 0331-719139 und an allen bekannten Vorverkaufskassen sowie unter www.unidram.de und www.t-werk.de

Special: Für die Vorstellungen „Der Theaterautomat“ von PRAGMATA sowie die Konzerte von Esther Buser, Acrepearls, Somebody Else und Banda Internationale ist der **Eintritt frei**.

mehr unter: <http://www.unidram.de/>

6. Kulturministerin Martina Münch vergibt für 2018 Auslandsstipendien sowie Aufenthaltsstipendien im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf

Für das Jahr 2018 werden an brandenburgische, nationale und internationale Bewerberinnen und Bewerber der Sparten Literatur (Lyrik, Prosa, Dramatik, Übersetzung), Musik (u.a. Komposition, Sounddesign, Soloinstrument, Dirigat), Bildende Kunst (u.a. Malerei, Grafik, Skulptur, Medienkunst und Fotografie) bis zu 18 Aufenthaltsstipendien im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf vergeben.

Darüber hinaus können sich brandenburgische Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Bildende Kunst und Musik ab sofort für das Jahr 2018 um Auslandsstipendien (InterStip) bewerben. Für die Stipendienförderung stehen insgesamt 126.000 Euro zur Verfügung.

Die Brandenburgischen Kunst-Förderpreise für 2018 werden in einer neuen Form gesondert im kommenden Jahr ausgeschrieben.

Bewerbungsfrist: 10. Oktober 2017

Mehr unter: <http://www.mwfk.brandenburg.de/sixcms/detail.php/504893>

7. Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Zum 10. Januar können den Förderleitlinien entsprechend Anträge bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gestellt werden.

Mehr unter: http://www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de/fileadmin/spks/dateien/foerderung/2014_Foerderleitlinien.pdf

8. Termin Fond DAKU

Beim Fond Darstellende Künste kann man zum 01. November 2017 Anträge in den Kategorien: Projektförderung, Initialförderung und Konzeptionsförderung stellen.

mehr unter: <http://www.fonds-daku.de/>

9. Termin Fond Soziokultur

Beim Fond Soziokultur kann man zum 02. November 2017 Anträge in den Kategorien: Allgemeine Projektförderung und „Der Jugend eine Chance“ stellen.

mehr unter: <http://www.fonds-soziokultur.de/>

10. 43. Brandenburger Regionalgespräch im IRS Erkner

Am 07. Juni 2017 fand im IRS in Erkner das 43. Brandenburger Regionalgespräch statt.

Thema war: „Soziale Innovation und kreative Projekte im ländlichen Raum“

Nachzulesen unter: <https://leibniz-irs.de/aktuelles/veranstaltungen/2017/06/soziale-innovationen-und-kreative-projekte-in-laendlichen-raeumen/>

Besonders möchte ich in diesem Zusammenhang auf den Vortrag von Frau Prof. Dr. Gabriela Christmann hinweisen unter:

https://leibniz-irs.de/fileadmin/user_upload/Statement_Prof._Dr._Gabriela_Christmann.pdf

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich und wird auf der Homepage abgelegt.

Haben Sie/Ihr Beiträge, Anfragen, Ausschreibungen, Festivaltermine o.ä. welches ihr im Newsletter platziert wissen wollt sendet diese mit dem Hinweis: FÜR DEN NEWSLETTER an:

lvfrthbg@aol.com;

Frank Reich, Geschäftsführer, Potsdam den 08.09.2017